

### Cap Anamur nutzt neue Software-Lösung

Der humanitäre Hilfsverein Cap Anamur/Deutsche Notfallhilfe nutzt seit Kurzem die Beziehungs-Management-Lösung MFplus von EMPRISE Systemhaus. Mit der neuen Software soll die Gewinnung neuer und die Bindung bestehender Spender optimiert werden. „Dabei setzen wir vor allem auf die verbesserten Möglichkeiten einer zielgruppengenauen Ansprache und die unkomplizierte Dokumentenerstellung“, so Michaela Schunko, verantwortliche Projektleiterin bei Cap Anamur. EMPRISE Systemhaus bieten mit MFplus eine kostengünstige Basis für die umfassende Betreuung ihrer Förderer.

► [www.cap-anamur.org](http://www.cap-anamur.org) ► [www.emprise-systemhaus.de](http://www.emprise-systemhaus.de)

### Liepolt PR & IR berät Stiftung KinderHerz

Die Agentur Liepolt PR & IR unterstützt ab sofort die Stiftung KinderHerz als Kommunikationsberater bei der Auswahl geeigneter Strategien und Maßnahmen, um die Anliegen der Stiftung in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Neben der Beratungstätigkeit wird die Hüttenfelder Agentur auch ein ehrenamtliches Medientraining für die Mitarbeiter durchführen. „Mit der Hilfe von Liepolt PR & IR als erfahrene Experten im Bereich PR und Öffentlichkeitsarbeit wollen wir zukünftig weitere Freunde und Förderer für die Stiftung gewinnen“, freut sich Sylvia Paul, Vorstand der Stiftung KinderHerz.

► [www.liepolt.de](http://www.liepolt.de) ► [www.stiftung-kinderherz.de](http://www.stiftung-kinderherz.de)

### PROFUNDUS goes Israel

Die PROFUNDUS Stiftungsberatung und Management GmbH unterhält seit Februar ein Büro in Tel Aviv. Nach langjährigen und umfangreichen Aktivitäten in Israel möchte PROFUNDUS nun auch direkt vor Ort arbeiten. „Unsere Verbindungen sowohl zur den jüdischen Gemeinden in Deutschland als auch zu Israel haben Tradition. Es ist mir ein Herzensanliegen, gerade Stiftungen in Israel mit unserem Know-how zu beraten“, so Geschäftsführerin Birgit Quiel. Auch in Deutschland will sich PROFUNDUS stärker positionieren und richtet neue Büros in München, Berlin, Düsseldorf und Hamburg ein.

► [www.pro-fundus.de](http://www.pro-fundus.de)

### Deutsche Kontinenzgesellschaft arbeitet mit AVISO zusammen

Die Agentur AVISO unterstützt seit Januar 2010 als externe Pressestelle die Deutsche Kontinenzgesellschaft. Die Agentur mit dem Schwerpunkt Gesundheit übernimmt zukünftig die komplette inhaltliche und verlegerische Arbeit des Vereins. Gemeinsam wollen sie daran arbeiten, das Thema Inkontinenz aus dem gesellschaftlichen Tabu zu lösen, Aufklärung zu leisten und fundiertes Wissen über Inkontinenzkrankungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

► [www.aviso-kommunikation.de](http://www.aviso-kommunikation.de) ► [www.kontinenz-gesellschaft.de](http://www.kontinenz-gesellschaft.de)

### Telefonfundraising aus Berlin

Die FRC Spenden Manufaktur GmbH bietet seit Ende letzten Jahres in Berlin ihren ausschließlich gemeinnützigen Kunden alle Facetten telefonischer Spendenwerbung an. Obwohl neu am Markt, kann die Spenden Manufaktur auf eine lange Tradition zurückblicken: Sie ist Teil einer Holding, die bereits seit mehr als 15 Jahren europaweit Telefon-Fundraising betreibt. Bekannte Gesichter der ehemaligen FRC Fundraising Company sind dabei kein Zufall. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henk A. Smit und Geschäftsführer Holger Menze.

► [www.spenden-manufaktur.de](http://www.spenden-manufaktur.de)

# Telefonate mit Spendern brauchen Qualität



Bereits Ende letzten Jahres hat sich der Qualitätszirkel Telefonfundraising gegründet. Der Verbund aus fünf Agenturen will sich zukünftig auch großen Non-Profit-Organisationen öffnen, die in Eigenregie Telefonfundraising betreiben. Johannes Bausch, Geschäftsführer des Deutschen Spendenhilfsdienst GmbH: „Ziel ist ein Branchenverband, der sich speziell dem

Telefonfundraising widmet. Wir wollen professionelle Standards in einen Kriterienkatalog einfließen lassen, nach dem sich unsere Mitglieder richten sollen.“ Auch eine Schiedsordnung soll es geben. „Wir wollen kein Deckmäntelchen für schlechtes Telefonfundraising sein, argumentiert Bausch. Qualitätskriterien für gutes Fundraising am Telefon werden beispielsweise der Verzicht auf Dialer und auf Erfolgsprämien oder andere Boni sein. Der Markt für Telefonfundraising sei noch lange nicht erschlossen, betont Bausch und sieht im Qualitätszirkel auch den Garanten für einen qualitativ vollen gesunden Wettbewerb für die Branche.

► [www.qtfr.de](http://www.qtfr.de)

## Mit Visitenkarten Gutes tun

Die evangelische Hilfsaktion Brot für die Welt ist mit dem Visitenkartenhersteller printec eine Kooperation eingegangen. Auf der Internetseite [www.benefizcard.de](http://www.benefizcard.de) hat man ab sofort die Möglichkeit, Visitenkarten individuell zu gestalten, zum Beispiel mit eigenen Bildern, und zu bestellen. Zum Preis von 24,90 Euro bekommt man ein Visitenkarten-Set (150 Stück) von dem fünf Euro direkt in die Projekte von Brot für die Welt fließen. „Wir möchten mit der Kooperation zeigen, dass Unternehmen mit guten Ideen einen wichtigen Beitrag dazu leisten können, die Projekte von ‚Brot für die Welt‘ zu unterstützen“, so printec-Geschäftsführer Rigo Fay.

► [www.benefizcard.de](http://www.benefizcard.de)

